

Stoffverteilungsplan

Pflichtmodul: Nationalsozialismus und deutsches Selbstverständnis

Epoche: Neuzeit
Perspektive: national
Kategorien: Individuum und Gesellschaft, Freiheit und Herrschaft
Dimensionen: Politikgeschichte, Sozialgeschichte, Kultur- und Ideengeschichte

Inhaltlicher Schwerpunkt des Lehrplans:

1. Hintergründe und Inhalte der NS-Ideologie (u. a. Sozialdarwinismus/Antisemitismus, Führerprinzip, „Volksgemeinschaft“) und deren Umsetzung in die Praxis

Kapitel	Vernetzungsmöglichkeiten
▪ Die NS-Ideologie, Seite 264 bis 270 ▫ Idee des Nationalismus (Darstellung: Seite 264) ▫ Rassismus und Antisemitismus, Lehre des Sozialdarwinismus (Darstellung: Seite 264; Material: M2, Seite 268 bis 270) ▫ Nationalsozialistische Ideologie der „Volksgemeinschaft“ (Darstellung: Seite 265 f.; Material: M1, Seite 268, M3, Seite 270) ▫ „Führerkult“ (Darstellung: Seite 266)	▪ Theorie-Baustein: Nation – Begriff und Mythos, Seite 380 bis 385 ▪ Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg, Seite 150 bis 157 (Darstellung: Seite 151 f., Abbildung: nationalsozialistisches Propagandaplakat, Seite 152, Bezug zur Rassenideologie, Begriffserklärung in der Randspalte)

▫ Lebensraumideologie (Darstellung: Seite 266) ▫ Gegen Liberalismus und Marxismus (Darstellung: Seite 266 f.) ▪ Machtübernahme und „Gleichschaltung“, Seite 271 bis 278 ▫ „Machtergreifung“ (Darstellung: Seite 271) ▫ Reichstagsbrand und seine Folgen (Darstellung: Seite 271 f.; Material: M1, Seite 276) ▫ „Gleichschaltung“ von Ländern und Verwaltung (Darstellung: Seite 272) ▫ Entstehung der Deutschen Arbeitsfront (Darstellung: Seite 272 f.) ▫ Aufbau eines Einparteienstaates; „Führerprinzip“ (Darstellung: Seite 273; Material: M2, Seite 276 f.) ▫ „Gleichschaltung“ im Alltag (Darstellung: Seite 273 f.; Material: M3 und M4, Seite 277 f.) ▫ Frauenbild im Nationalsozialismus (Darstellung: Seite 274; Material: M4, Seite 278) ▫ Partei- und Staatsorganisation (Darstellung: Seite 275)	▪ Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg, Seite 150 bis 157 (Darstellung: Seite 152 f., Bezug zur Lebensraumideologie, Begriffserklärung in der Randspalte) ▪ Die Weimarer Republik und ihre Bürger, Seite 352 bis 385 (Darstellung: Seite 365 f., Material: M11, Seite 378, Bezug zur „Machtergreifung“) ▪ Theorie-Baustein: Deutschlands Weg in den Nationalsozialismus – ein Sonderweg?, Seite, 347 bis 351
---	--

▪ Herrschaft und Propaganda, Seite 279 bis 283 ▫ NS-Propaganda (Darstellung: Seite 279 ff.; Material: M2 und M3, Seite 282 f.) ▫ „Gleichschaltung“ von Presse, Film und Rundfunk (Darstellung: Seite 279) ▫ „Gleichschaltung“ von Kultur und Kirche (Darstellung: Seite 279) ▫ Massenmobilisierung (Darstellung: Seite 280; Material: M1, Seite 282) ▫ „Aufbau des sozialen Volksstaates“ (Darstellung: Seite 280 f.) ▪ Ausgrenzung und Verfolgung, Seite 284 bis 293 ▫ Aushöhlung des Rechtsstaates (Darstellung: Seite 284 ff.) ▫ Polizei und Justiz (Darstellung: Seite 284 f.; Material: M1, Seite 289) ▫ „Röhm-Putsch“ (Darstellung: Seite 284) ▫ Unterdrückung von Opposition (Darstellung: Seite 285 f.) ▫ Diskriminierung und Entrechtung von Juden, Sinti und Roma (Darstellung: Seite 286 f.; Material: M2, Seite 289 f., M3, Seite 290 f.) ▫ Gewalt gegen Juden, „Novemberpogrom“ (Darstellung: Seite 287; Material: M4, Seite 191 f., M5, Seite 193)	▪ Theorie-Baustein: Deutschlands Weg in den Nationalsozialismus – ein Sonderweg?, Seite 347 bis 351 (Abbildung: Propagandapostkarte, Seite 347) ▪ Methoden-Baustein: Politisches Plakat, Seite 367 bis 369 (Plakate als Propagandamittel, Verknüpfung mit dem Plakatbeispiel auf Seite 266 möglich)
---	---

▫ Enteignung und Deportation von Juden (Darstellung: Seite 287 f.) ▫ Emigration (Darstellung: Seite 288) ▪ Wirtschaft für den Krieg, Seite 294 bis 298 ▫ Überwindung der Wirtschaftskrise (Darstellung: Seite 294 f.; Material: M1 und M2, Seite 297) ▫ Ideologische Wendepunkte: vom Angriff zur Förderung der Großindustrie (Darstellung: Seite 295) ▫ Aufrüstung und ihre Folgen (Darstellung: Seite 295 f.; Material: M3 und M4, Seite 298) ▫ Autarkiestreben (Darstellung: Seite 296)	▪ Probeklausur: Wurzeln unserer Identität, Seite 483 bis 489 (Materialien: M1 bis M3, Seite 484 f., Bezug zur antisemitischen Politik des NS-Regimes und Deportation) ▪ Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkrieges, Seite 140 bis 203 (vielfältige Bezüge zum Thema „Zwangsmigration“ möglich, zur Begriffsdefinition siehe Seite 141) ▪ Theorie-Baustein: Migration, Seite 146 bis 149 (Bezüge zum Thema „Zwangsmigration“ möglich) ▪ Die Weimarer Republik und ihre Bürger, Seite 352 bis 379 (Darstellung: Seite 363 f., Bezug zur Weltwirtschaftskrise; Tipp: Historisches Filmmaterial zum Thema „Die Wirtschaftskrise im Deutschen Reich“ bietet die Rubrik „Geschichte in Clips“. Dazu ist der Code 32015-33 in das Suchfeld der Internetseite www.ccbuchner.de einzugeben.)
---	--

▪ Der Weg in den Krieg, Seite 299 bis 303 ▫ Grundlagen und Ziele der NS-Außenpolitik (Darstellung: Seite 299; Material: M1 und M2, Seite 302) ▫ Bruch mit Versailles, Durchbrechen der außenpolitischen Isolation (Darstellung: Seite 299) ▫ Schaffen neuer Bündnisse (Darstellung: Seite 300) ▫ Expansionsbestrebungen (Darstellung: Seite 300 f.; Material: M3, Seite 303) ▪ Der Zweite Weltkrieg, Seite 304 bis 310 ▫ Kriegsbeginn (Darstellung: Seite 304) ▫ Krieg gegen die Sowjetunion (Darstellung: Seite 305; Material: M1, Seite 308) ▫ Kriegspropaganda (Darstellung: Seite 305; Material: M2, Seite 308 f.) ▫ Die deutsche Wirtschaft im Krieg (Darstellung: Seite 305 f.) ▫ Zwangsarbeit (Darstellung: Seite 306; Material: M3, Seite 310) ▫ Der europäische Krieg wird zum Weltkrieg (Darstellung: Seite 306) ▫ Kriegsende und Bilanz des Krieges (Darstellung: Seite 307; Material: M4, Seite 310)	▪ Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg, Seite 150 bis 157 (Verknüpfung zum Thema „Zwangsarbeit“ möglich; Tipp: Historisches Filmmaterial zum Thema „Zwangsarbeit“ bietet die Rubrik „Geschichte in Clips“. Dazu ist der Code 32015-17 in das Suchfeld der Internetseite www.ccbuchner.de einzugeben.)
---	--

▪ Terror und Holocaust, Seite 311 bis 319 ▫ „Euthanasie“-Programm (Darstellung: Seiten 311) ▫ Beginn der Massenmorde (Darstellung: Seite 311 f.) ▫ „Endlösung der Judenfrage“ (Darstellung: Seite 312 ff.; Material: M1 bis M5, Seite 315 bis 319) ▪ Methoden-Baustein: Essay, Seite 320 bis 322 ▫ War Krieg und Holocaust nach dem Machtantritt Hitlers vermeidbar? (Material: Seite 321 f.)	▪ Deutsches Selbstverständnis nach 1945, Seite 386 bis 418 (vielfältiger Bezug zum Thema „Holocaust“ möglich) ▪ Der 27. Januar als Gedenktag, Seite 448 bis 455 (Geschichts- und Erinnerungskultur) ▪ Der Holocaust-Gedenktag in Israel, Seite 456 bis 462 (Geschichts- und Erinnerungskultur)
Inhaltlicher Schwerpunkt des Lehrplans: 2. Zwischen Anpassung und Widerstand im nationalsozialistischen Deutschland (u. a. militärischer Widerstand)	
Kapitel ▪ Zwischen Anpassung und Widerstand, Seite 323 bis 330 ▫ Motive, Formen und Ziele des Widerstandes (Darstellung: Seite 323 f.; Material: M1 und M2, Seite 327 f.) ▫ Attentat von Georg Elser (Darstellung: Seite 324) ▫ Widerstand aus der Arbeiterbewegung (Darstellung: Seite 324; Material: M3, Seite 328 f.)	Vernetzungsmöglichkeiten ▪ Deutsches Selbstverständnis nach 1945, Seite 386 bis 392 (Darstellung: v. a. Seite 392, Bezug zum Thema „Umgang mit Widerstand und Opfern“; Abbildung: Ehrenmal in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Berlin, Seite 393) ▪ Kompetenzen testen, Seite 419 (Abbildung: Rosenstraße-Protest, Seite 419)

▫ Die „Weiße Rose“ (Darstellung: Seite 324 f.) ▫ Die Rolle der Kirchen (Darstellung: Seite 325 f.; Material: M4, Seite 229) ▫ Militärischer Widerstand (Darstellung: Seite 326; Material: M5, Seite 330) ▫ Der Kreisauer Kreis (Darstellung: Seite 326) ▪ Methoden-Baustein: Historischer Spielfilm, Seite 331 bis 334 ▫ Spielfilm „Georg Elser – Einer aus Deutschland“ (Filmszene: Seite 333)	
Inhaltlicher Schwerpunkt des Lehrplans: 3. Aufarbeitung von Schuld und Verantwortung nach 1945 (u. a. für Holocaust/Shoah)	
Kapitel ▪ Aufarbeitung von Schuld und Verantwortung, Seite 335 und 346 ▫ Beginn einer Aufarbeitung? („Kollektivschuldthese“; NS-Prozesse) (Darstellung: Seite 335) ▫ Entnazifizierung und Umerziehung der Bevölkerung zu Rechtsstaat und Demokratie (Darstellung: Seite 335 f.; Material: M1, Seite 341) ▫ Verdrängung der Vergangenheit: „Schlussstrich-Mentalität“ (Darstellung: Seite 337)	Vernetzungsmöglichkeiten ▪ Deutsches Selbstverständnis nach 1945, Seite 386 bis 418 (vielfältige Bezüge zum Thema möglich, siehe dazu vor allem die Darstellung auf Seite 388 bis 393)

▫ „Vergangenheitsbewältigung“ bis in die Gegenwart (Darstellung: Seite 337 ff.; Material: M2 und M3, Seite 342 f.) ▫ Neue „Gedenkkultur“ (Darstellung: Seite 340, Material: M4 bis M6, Seite 343 bis 346) ▪ Theorie-Baustein: Deutschlands Weg in den Nationalsozialismus – ein Sonderweg, Seite 347 bis 351 ▫ These vom „deutschen Sonderweg“ (Darstellung: Seite 347; Material: M1 bis M3, Seite 348 bis 351)	▪ Der 27. Januar als Gedenktag, Seite 448 bis 455 (Geschichts- und Erinnerungskultur) ▪ Der Holocaust-Gedenktag in Israel, Seite 456 bis 462 (Geschichts- und Erinnerungskultur) ▪ Hier sind Bezüge zu verschiedenen Kapiteln des dritten Rahmenthemas möglich.
--	--